

# **Sprachbildungskonzept Spielgruppe Rägeboge**

In der Spielgruppe Rägeboge arbeiten wir nach aktuellen Ansätzen der frühen Sprachbildung. Wir stützen uns auf den «Orientierungsrahmen Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung»<sup>1</sup> und auf das «Fachkonzept Frühe Sprachbildung»<sup>2</sup>.

Wir begleiten die Kinder während dem gesamten Spielgruppenalltag aufmerksam und unterstützen sie bei ihrem sprachlichen Lernen. Dabei orientieren wir uns an folgenden Leitlinien:

## **1. GESPRÄCHSANLÄSSE IM ALLTAG ERKENNEN UND NUTZEN**

Im Spielgruppenalltag haben die Kinder viele Gelegenheiten zum Kommunizieren. In unserer Spielgruppe greifen wir diese Möglichkeiten auf und gestalten sie gemeinsam mit den Kindern. Dabei stehen die Interessen der Kinder und das gemeinsame Verstehen im Zentrum.

## **2. GESPRÄCHE UNTER KINDERN ERMÖGLICHEN**

Beim Zusammensein mit anderen Kindern kommunizieren Kinder besonders engagiert und selbständig. In unserer Spielgruppe haben die Kinder häufig und regelmässig Gelegenheit, mit anderen Kindern zu spielen und ihren gemeinsamen Interessen nachzugehen. Wenn nötig helfen wir den Kindern, den Zugang zueinander zu finden.

## **3. DIE QUALITÄT DER INTERAKTION SICHERSTELLEN**

Für Austausch und Lernen ist es notwendig, sich gegenseitig zu verstehen. In unserer Spielgruppe achten wir darauf, Gesprächen mit Kindern einen sicheren Rahmen zu geben und aufmerksam auf die Beiträge der Kinder einzugehen. Wir geben den Kindern Impulse für ihr Weiterlernen und neue sprachliche Ausdrucksmittel, die sie zur Erreichung ihrer Ziele benötigen.

## **4. SPRACHE VIELFÄLTIG GEBRAUCHEN**

Sprache ermöglicht den Kindern, beim Sprechen und Denken immer anspruchsvollere Aufgaben zu bewältigen. In unserer Spielgruppe unterstützen wir die Kinder auf diesem Weg: vom Benennen und Beschreiben der sichtbaren Dinge über das Berichten von Erlebnissen und das Erzählen von Geschichten bis zum Erklären von Wissen und Aushandeln von Standpunkten.

## **5. ZUGÄNGE ZU FRÜHER LITERALITÄT ERÖFFNEN**

In unserer modernen Welt sind Kinder ständig von Schrift und Medien umgeben. In unserer Spielgruppe begleiten wir die Kinder auf dem Weg zu einer kompetenten und kritischen Nutzung dieser Möglichkeiten. Wir unterstützen ihr Interesse an Sprache, Bildern, Symbolen und Schrift und entdecken mit ihnen gemeinsam die Welt der Kinderbücher und Kindermedien. So gehört das dialogische Lesen zu unserem regelmässigen Angebot für die Kinder.

### **Was ist „Dialogisches Lesen“:**

Dialogisches Lesen fördert die sprachliche Entwicklung der Kinder, sie nehmen eine aktive Rolle ein, indem man mit 4-5 Kindern ein Bilderbuch anschaut und sie ihre Geschichte erzählen können. Was sehen sie? Was haben sie auch schon erlebt? Was hätten sie gerne? Mit sprachlichen Inputs aktivieren und ermutigen wir die Kinder zum Sprechen. Es machte den Kindern grossen Spass.

---

<sup>1</sup> [www.orientierungsrahmen.ch](http://www.orientierungsrahmen.ch)

<sup>2</sup> [www.phtg.ch/fileadmin/dateiablage/30\\_Forschung/Dateien/Fachkonzept\\_Fruehe\\_Sprachbildung\\_2017.pdf](http://www.phtg.ch/fileadmin/dateiablage/30_Forschung/Dateien/Fachkonzept_Fruehe_Sprachbildung_2017.pdf)

## **6. MEHRSPRACHIGKEIT WERTSCHÄTZEN UND UNTERSTÜTZEN**

Kinder können problemlos mehrere Sprachen lernen und Mehrsprachigkeit ist für sie eine grosse Chance. In unserer Spielgruppe sind alle Sprachen der Kinder willkommen. Wir freuen uns über eine sprachlich vielfältige Kindergruppe und unterstützen alle Kinder bei ihrem sprachlichen Lernen. Wir führen mit allen Kindern engagierte Gespräche und unterstützen das Verstehen auch mit nichtsprachlichen Mitteln. Wir ermöglichen den Kindern vielfältige Erfahrungen mit der deutschen Sprache.

## **SPIELGRUPPE UND ELTERN GEMEINSAM**

Spielgruppen und Familien haben unterschiedliche Möglichkeiten der frühen Sprachbildung, die sich gut ergänzen. In unserer Spielgruppe möchten wir mit Eltern und Erziehungsverantwortlichen zusammenarbeiten. Wir ermutigen die Eltern, mit ihren Kindern zuhause ihre Familiensprachen zu pflegen. Wir begleiten das sprachliche Lernen der Kinder aufmerksam und tauschen uns mit den Eltern dazu aus.